

Energieausweis für Wohngebäude



gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

24.04.2024

Gültig bis

4007

Objektnummer

1198702

ista Energieausweis-Nummer

Gebäude



Mehrfamilienhaus ohne gewerbliche Nutzung

Gebäudetyp

Damperhofstraße 23 ; 24103 Kiel

Adresse

Gebäudeteil

1905

Baujahr Gebäude

1989

Baujahr Anlagentechnik¹⁾

10

Anzahl Wohnungen

794,81 m²

Gebäudenutzfläche (A_N)

Erneuerbare Energien

Lüftung

Gebäudefoto
(freiwillig)

Anlass der Ausstellung des Energieausweises

Neubau

Vermietung/Verkauf

Modernisierung (Änderung/Erweiterung)

Sonstiges (freiwillig)

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (**Erläuterungen siehe Seite 4**).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf **Seite 2** dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf **Seite 3** dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch Eigentümer Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigelegt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller

ista Deutschland GmbH
Dipl. Ing. Karsten Seltmann
Westringstraße 53
04435 Schkeuditz

24.04.2014

Datum, Unterschrift des Ausstellers

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß der §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)



Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Energiebedarf



Anforderungen gemäß EnEV²⁾

Primärenergiebedarf

Ergebnis: $350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (berechnet) $\leq 350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (Anforderung) $\leq 350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (Anforderung) $\leq 350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (Anforderung)

Für Energiebedarfsrechnungen verwendetes Verfahren:

Energetische Qualität der Gebäudehülle H_{tr,0,10}

Ergebnis: $0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (berechnet) $\leq 0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Anforderung) $\leq 0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Anforderung) $\leq 0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Anforderung)

Ummantelung: $0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Anforderung) $\leq 0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Anforderung)

Endenergiebedarf

Energieverbrauch: $350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (berechnet) $\leq 350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (Anforderung) $\leq 350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (Anforderung) $\leq 350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (Anforderung)

Ersatzmaßnahmen³⁾

Anforderungen nach § 7 Nr. 2 EE-WärmeG

Ergebnis: $350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (berechnet) $\leq 350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (Anforderung) $\leq 350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (Anforderung) $\leq 350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (Anforderung)

Ummantelung: $0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Anforderung) $\leq 0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Anforderung)

Anforderungen nach § 7 Nr. 2 LV m. § 8 EE-WärmeG

Ergebnis: $350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (berechnet) $\leq 350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (Anforderung) $\leq 350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (Anforderung) $\leq 350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (Anforderung)

Ummantelung: $0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Anforderung) $\leq 0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Anforderung)

Primärenergiebedarf

Ergebnis: $350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (berechnet) $\leq 350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (Anforderung) $\leq 350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (Anforderung) $\leq 350 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (Anforderung)

Ummantelung: $0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Anforderung) $\leq 0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Anforderung)

Transmissionswärmeverlust H_{tr,0,10}

Ergebnis: $0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (berechnet) $\leq 0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Anforderung) $\leq 0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Anforderung) $\leq 0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Anforderung)

Ummantelung: $0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Anforderung) $\leq 0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Anforderung)

Vergleichswerte Endenergiebedarf



Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeffizienzklasse ist eine qualitative Einstufung des Energiebedarfs eines Gebäudes. Die Energieeffizienzklasse ist ein Maß für den Energiebedarf eines Gebäudes. Die Energieeffizienzklasse ist ein Maß für den Energiebedarf eines Gebäudes. Die Energieeffizienzklasse ist ein Maß für den Energiebedarf eines Gebäudes.

Diese Seite hat keine Relevanz für den verbrauchsorientierten Energieausweis.



Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

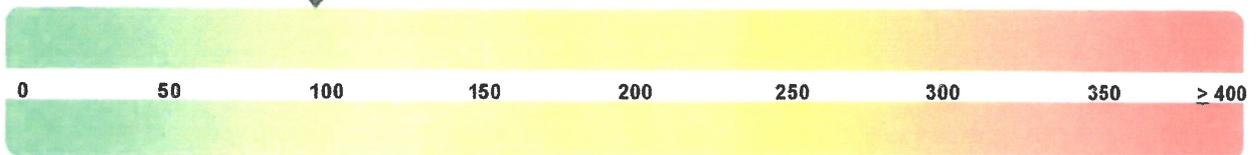


Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes



Energieverbrauchskennwert

Dieses Gebäude:
98 kWh/(m²·a)



Energieverbrauch für Warmwasser: enthalten nicht enthalten

Das Gebäude wird auch gekühlt; der typische Energieverbrauch für Kühlung beträgt bei zeitgemäßen Geräten etwa 6 kWh je m² Gebäudenutzfläche und Jahr und ist im Energieverbrauchskennwert nicht enthalten.

Verbrauchserfassung – Heizung und Warmwasser

Energieträger	Zeitraum		Energieverbrauch [kWh]	Anteil Warmwasser [kWh]	Klimafaktor	Energieverbrauchskennwert in kWh/(m ² ·a) (zeitlich bereinigt, klimabereinigt)		
	von	bis				Heizung	Warmwasser	Kennwert
Dampf	01.01.10	31.12.10	70.399	25.969	0.93	52	33	85
Schweres Erdgas	01.01.11	31.12.11	74.200	15.285	1.18	87	19	106
Schweres Erdgas	01.01.12	31.12.12	78.000	32.370	1.08	62	41	103
Durchschnitt								98

Vergleichswerte Endenergiebedarf



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauchskennwert verglichen werden, der keinen Warmwasseranteil enthält, ist zu beachten, dass auf die Warmwasserbereitung je nach Gebäudegröße 20–40 kWh/(m²·a) entfallen können.

Soll ein Energieverbrauchskennwert eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15–30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung von Energieverbrauchskennwerten ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_n) nach Energieeinsparverordnung. Der tatsächliche Verbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauchskennwert ab.

1) EFH: Einfamilienhäuser, MFH: Mehrfamilienhäuser

EAW-Nr. 1198702 Damerhofstraße 23 ; 24103 Kiel

Energieausweis für Wohngebäude



gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Erläuterungen

Energiebedarf – Seite 2

Der Energiebedarf wird in diesem Energieausweis durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z. B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Wärmegewinne usw.) berechnet. So lässt sich die energetische Qualität des Gebäudes unabhängig vom Nutzerverhalten und der Wetterlage beurteilen. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

Primärenergiebedarf – Seite 2

Der Primärenergiebedarf bildet die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie auch die so genannte „Vorkette“ (Erkundung, Gewinnung, Verteilung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (z. B. Heizöl, Gas, Strom, erneuerbare Energien etc.). Kleine Werte signalisieren einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz und eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energienutzung. Zusätzlich können die mit dem Energiebedarf verbundenen CO₂-Emissionen des Gebäudes freiwillig angegeben werden.

Energetische Qualität der Gebäudehülle – Seite 2

Angegeben ist der spezifische, auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust (Formelzeichen in der EnEV H^*). Er ist ein Maß für die durchschnittliche energetische Qualität aller wärmeübertragenden Umfassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc.) eines Gebäudes. Kleine Werte signalisieren einen guten baulichen Wärmeschutz. Außerdem stellt die EnEV Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäudes.

Endenergiebedarf – Seite 2

Der Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung an. Er wird unter Standardklima- und Standardnutzungsbedingungen errechnet und ist ein Maß für die Energieeffizienz eines Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge, die dem Gebäude bei standardisierten Bedingungen unter Berücksichtigung der Energieverluste zugeführt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwasserbedarf und die notwendige Lüftung sichergestellt werden können. Kleine Werte signalisieren einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz.

Die Vergleichswerte für den Energiebedarf sind modellhaft ermittelte Werte und sollen Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte dieses Gebäudes mit den Vergleichswerten ermöglichen. Es sind ungefähre Bereiche angegeben, in denen die Werte für die einzelnen Vergleichskategorien liegen. Im Einzelfall können diese Werte auch außerhalb der angegebenen Bereiche liegen.

Energieverbrauchskennwert – Seite 3

Der ausgewiesene Energieverbrauchskennwert wird für das Gebäude auf der Basis der Anrechnung von Heiz- und ggf. Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung und/oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohn- oder Nutzereinheiten zugrunde gelegt. Über Klimafaktoren wird der erfasste Energieverbrauch für die Heizung hinsichtlich der konkreten örtlichen Wetterdaten auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führen beispielsweise hohe Verbräuche in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Energieverbrauchskennwert gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Kleine Werte signalisieren einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von deren Lage im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und vom individuellen Verhalten abhängen.

Gemischt genutzte Gebäude

Für Energieausweise bei gemischt genutzten Gebäuden enthält die Energieeinsparverordnung besondere Vorgaben. Danach sind – je nach Fallgestaltung – entweder ein gemeinsamer Energieausweis für alle Nutzungen oder zwei getrennte Energieausweise für Wohnungen und die übrigen Nutzungen auszustellen; dies ist auf Seite 1 der Ausweise erkennbar (ggf. Angabe „Gebäudeteil“).

Modernisierungsempfehlungen zum Energieausweis



gemäß § 20 Energieeinsparverordnung

Gebäude

Damperhofstraße 23 ; 24103 Kiel

Adresse

Hauptnutzung/Gebäudekategorie



Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung

Maßnahmen zur kostengünstigen Verbesserung der Energieeffizienz sind möglich nicht möglich

Empfohlene Modernisierungsmaßnahmen

Nr.	Bau- oder Anlagenteile	Maßnahmenbeschreibung
1	Außenwand	Prüfen Sie die Dämmung Ihrer Außenwand
2	Fenster	Prüfen Sie die energetische Qualität Ihrer Fenster
3	Kellerdecke / unterer Gebäudeabschluss	Prüfen Sie die Dämmung des unteren Gebäudeabschlusses
4	Heizungsanlage	Prüfen Sie eine Erneuerung der Heizungsanlage

weitere Empfehlungen auf gesondertem Blatt

Hinweis: Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information. Sie sind nur kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine Energieberatung.

Beispielhafter Variantenvergleich (Angaben freiwillig)

	Ist-Zustand	Modernisierungsvariante 1	Modernisierungsvariante 2
Modernisierung gemäß Nummern	 		
Primärenergiebedarf [kWh/(m²·a)]			
Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%]	 		
Endenergiebedarf [kWh/(m²·a)]			
Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%]	 		
CO ₂ -Emissionen [kg/(m²·a)]			
Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%]	 		

Aussteller

ista Deutschland GmbH
Dipl. Ing. Karsten Seltmann
Westringstraße 53
04435 Schkeuditz

24.04.2014

Datum, Unterschrift des Ausstellers